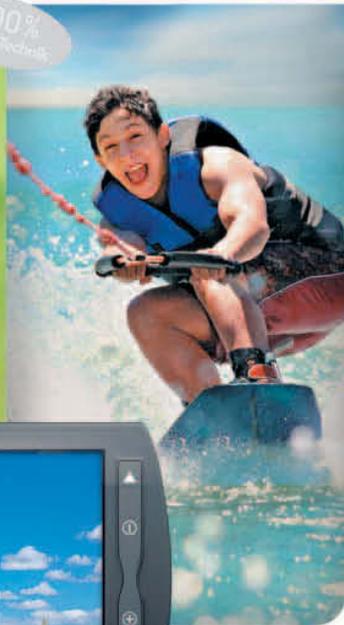




100% Markt + Technik



das offizielle Buch

MAGIX Video deluxe 15

auch für Version Plus

MARTIN QUEDENBAUM



Markt + Technik



- MAGIX Video deluxe 15 (Trial-Version)
- MAGIX Digital Foto Maker 8 (Trial-Version)
- Mufin MusicFinder Base
- Videomaterial zum Üben





KAPITEL 3

Eine richtige DVD im Handumdrehen

In diesem Kapitel brennen Sie einen kurzen Film auf eine DVD. Aus diesem Grund benötigen Sie für diese Übung einen DVD-Rohling und ein DVD-Brenner-Laufwerk. Das Rohmaterial für dieses Projekt finden Sie auf der Buch-CD.



HINWEIS

Wenn Sie das Übungsmaterial bereits im Rahmen der Übung *Ein Film in 15 Minuten* auf Ihren Rechner kopiert haben, können Sie die vier nachfolgenden Arbeitsschritte überspringen.

Übungsmaterial auf den Computer kopieren

Sie finden auf der Buch-CD ein Verzeichnis mit der Bezeichnung *Catooh Clips*. Die in dem Ordner enthaltenen Clips stammen zum Teil aus dem gleichnamigen *MAGIX*-Online-Medienkatalog.

1. Legen Sie die Buch-CD ein.
2. Starten Sie den Windows-Explorer.
3. Öffnen Sie die CD über den Windows-Explorer.
4. Kopieren Sie das Verzeichnis *Catooh Clips* zunächst auf Ihren Desktop.
Das Verzeichnis enthält zehn Clips, darunter auch einen Audioclip.



Programmstart

1. Starten Sie *MAGIX Video deluxe* über **START/PROGRAMME/MAGIX/MAGIX VIDEO DELUXE 15 PLUS/MAGIX VIDEO DELUXE 15 PLUS** oder über das *MAGIX*-Verknüpfungssymbol auf Ihrem Desktop.

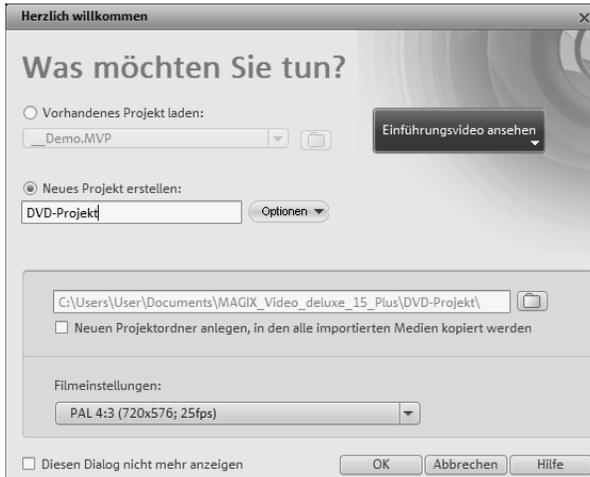


Abbildung 3.1: Einen Namen für das Projekt vergeben

2. Wählen Sie die Option **NEUES PROJEKT ERSTELLEN** aus.
3. Geben Sie in das darunterliegende Eingabefeld als Projektnamen *DVD-Projekt* ein.
4. Verlassen Sie das Fenster mit der **OK**-Schaltfläche.
Nun erscheint die Programmoberfläche von *MAGIX Video deluxe*.
5. Stellen Sie sicher, dass sich das Programm im Arbeitsbereich **AUFNEHMEN** befindet. Klicken Sie dazu ggf. auf die Schaltfläche **AUFNEHMEN**, um in diesen Arbeitsbereich zu gelangen.



Abbildung 3.2: Schaltfläche **AUFNEHMEN**

Filmimport

Sie importieren nun den Film, den Sie anschließend auf eine DVD brennen werden.

1. Klicken Sie dazu rechts oben auf die Schaltfläche **DATEI IMPORTIEREN**.
Es erscheint das Fenster **MEDIENDATEI LADEN**.



Abbildung 3.3: Im Bereich AUFNAHME über die Schaltfläche DATEI IMPORTIEREN das Video importieren

2. Navigieren Sie in diesem Fenster zum Verzeichnis *CatoohClips* (auf Ihrem Desktop).
3. Markieren Sie die Datei *Film für DVD-Übung*.

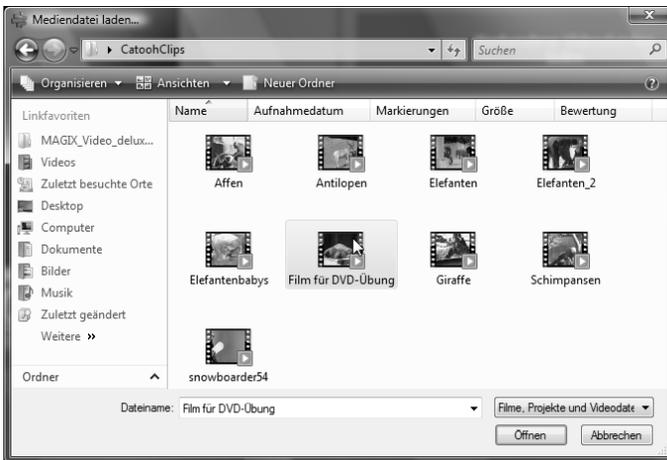


Abbildung 3.4: Im Verzeichnis *CatoohClips* die Datei *Film für DVD-Übung* auswählen

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche ÖFFNEN.

Anschließend erscheint ein Dialogfenster, in dem die aktuellen Filmeinstellungen an bestimmte Eigenschaften des zu importierenden Filmclips angepasst werden können. Das ist in diesem Zusammenhang nicht sinnvoll.

5. Schließen Sie das Dialogfenster mit der Schaltfläche NICHT ANPASSEN.

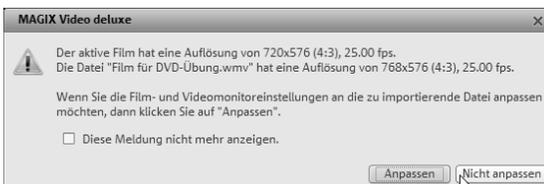


Abbildung 3.5: Dialogfenster

Der Clip wird importiert.



Wiedergabe des importierten Films

Schauen Sie sich den Clip einmal an. Es handelt sich dabei um einen bereits geschnittenen und vertonten Film.

1. Klicken Sie im Videomonitor auf die Schaltfläche **WIEDERGABE**.



Abbildung 3.6: Sichten des Clips

In den Arbeitsbereich „Brennen“ wechseln

Für die nächsten Schritte wechseln Sie in einen anderen Arbeitsbereich.

1. Wechseln Sie in den Arbeitsbereich **BRENNEN**, indem Sie rechts oben auf die gleichnamige Schaltfläche klicken.



Abbildung 3.7: In den Arbeitsbereich **BRENNEN** wechseln

Der Film wird anschließend in Form eines DVD-Menüs dargestellt. Bei der Wiedergabe über einen DVD-Player ergibt sich der gleiche Look. Sie werden gleich noch etwas an den Details des Menüs feilen.



HINWEIS

Stellen Sie sicher, dass in der Titelleiste des Programms das Kontrollfeld **ERWEITERTER MODUS** nicht aktiviert ist.



Abbildung 3.8: Der Arbeitsbereich **BRENNEN**

Eine Menüvorlage auswählen

Wählen Sie zunächst eine andere Menüvorlage aus.

1. Öffnen Sie dazu links unten im Bereich **MENÜVORLAGEN** die Rubrik **ANIMIERT**.
2. Klicken Sie auf den Eintrag **ALLGEMEIN**.



Abbildung 3.9: Menüvorlagen sind nach Rubriken geordnet.

Rechts davon werden nun die verschiedenen Menüvorlagen dieser Rubrik in einem Vorschaubereich dargestellt.



3. Wählen Sie hier den Eintrag **BLAUER NEBEL** durch Doppelklick aus.



Abbildung 3.10: Menü auf Basis der neuen Menüvorlage

Ergebnis: Das DVD-Menü wird anschließend auf Basis dieser Menüvorlage abgebildet.

Menütext anpassen

Wenden Sie sich der Menübeschriftung zu.

1. Doppelklicken Sie auf die Beschriftung des Menüs.

Es öffnet sich das Fenster **EIGENSCHAFTEN DES MENÜEINTRAGS**.

2. Geben Sie in das Eingabefeld **MENÜTEXT** den gewünschten Menütext ein (z.B. *Dickhäuter*).

3. Verlassen Sie das Fenster anschließend über die Schaltfläche **OK**.

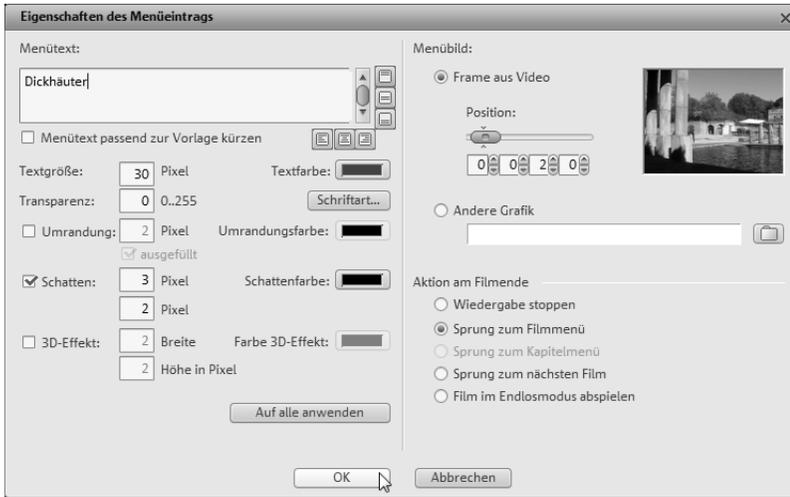


Abbildung 3.11: Eingabe des neuen Menütextes



Abbildung 3.12: Geänderte Menübeschriftung



Brennen der DVD

Jetzt geht's ans Brennen. Dabei werden alle Daten des Films und das eben erstellte Menü auf eine ganz spezielle Art und Weise aufbereitet und anschließend auf eine DVD gebrannt.

1. Wählen Sie auf der rechten Seite die Schaltfläche DVD aus.



Abbildung 3.13: Brenndialog öffnen

Dadurch öffnet sich ein Fenster, das Sie zum Speichern des Projekts auffordert.

2. Der am Anfang vergebene Projektname wird bereits angezeigt (*DVD-Projekt*).

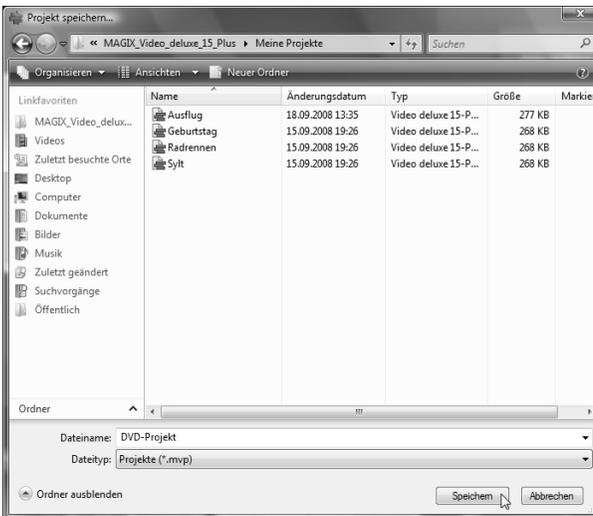


Abbildung 3.14: Projekt speichern

3. Schließen Sie das Fenster mit der Schaltfläche SPEICHERN.

HINWEIS

Beim Speichern von Projekten sichert das Programm auch alle Daten rund um das DVD-Projekt, beispielsweise die Farbe und Größe der Menüschrift, welche Menüvorlage verwendet wurde usw.

Anschließend erscheint das Fenster DISC FÜR DVD-PLAYER BRENNEN.



4. Legen Sie einen DVD-Rohling in Ihren DVD-Brenner ein.
5. Übernehmen Sie alle Einstellungen und klicken Sie auf die Schaltfläche **BRENNVORGANG STARTEN** (die Schaltfläche mit dem Flammensymbol).

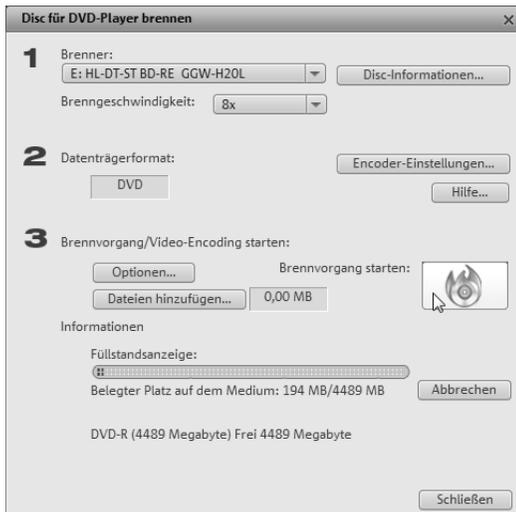


Abbildung 3.15: Brennvorgang starten



HINWEIS

Beim Brennen einer DVD-Video werden die Filmdaten in das MPEG-2-Format umgerechnet. Zu diesem Zweck ist ein spezieller MPEG-2 Codec erforderlich. Dieser muss aus Sicherheitsgründen beim erstmaligen Gebrauch aktiviert werden. Wenn Sie diesen Codec bisher noch nicht verwendet bzw. aktiviert haben, erscheint ein Fenster in dem Sie zur Aktivierung aufgefordert werden. Die Aktivierung ist kostenfrei. Stellen Sie in einem solchen Fall eine Internetverbindung her und klicken Sie in dem Dialogfenster auf *Online*. Folgen Sie anschließend den abgebildeten Anweisungen. Auf diese Weise wird der Codec für den Betrieb auf Ihrem Computer freigeschaltet. Wenn Sie *MAGIX Video deluxe* auf einem anderen Computer installieren, müssen Sie den Codec erneut aktivieren.

Nach erfolgter Aktivierung beginnt unmittelbar der Brennvorgang. Während des Brennvorgangs bleibt das Fenster **DISC FÜR DVD-PLAYER** geöffnet. Im unteren Bereich des Fensters wird Ihnen über zwei Statusbalken der Berechnungs- und Brennfortschritt angezeigt. Nach Fertigstellung des Vorgangs öffnet sich ein kleines Dialogfenster mit dem Hinweis **BRENNEN ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN**.



3 • Eine richtige DVD im Handumdrehen



Abbildung 3.16: Statusbalken zeigen den Fortschritt des Vorgangs an.



Abbildung 3.17: Erfolgsmeldung

6. Schließen Sie das kleine Fenster mit der Schaltfläche OK.

Ihr DVD-Brennerlaufwerk wirft nun die fertige DVD aus.

7. Verlassen Sie das Fenster DISC FÜR DVD-PLAYER BRENNEN über die Schaltfläche SCHLIEßEN.



Abbildung 3.18: Fenster über die Schaltfläche SCHLIEßEN verlassen

8. Mit DATEI/BEENDEN schließen Sie MAGIX Video deluxe.

Damit haben Sie eine sogenannte *DVD-Video* erstellt. Diese lässt sich in der Regel ohne Probleme über jeden handelsüblichen DVD-Player bzw. über jedes DVD-Laufwerk in Kombination mit einem Software-DVD-Player wiedergeben.



Zum Schluss ...



MEIN PRAXISTIPP

Wenn Sie Ihre Filme an Freunde und Bekannte verteilen, sollten Sie diese nicht einfach nur auf einen Datenträger brennen. Filme, die einfach mit herkömmlichen Brennprogrammen auf eine CD oder DVD gebrannt werden, bereiten oftmals Probleme bei der Wiedergabe. Der Grund dafür sind zum Beispiel exotische Codecs, falsche Datenraten oder ungeeignete Formate. Wenn Sie auf Nummer sicher gehen wollen, sollten Sie stets nur solche Discs erstellen, die zuverlässig auf allen Wiedergabegeräten abgespielt werden können. Dazu zählt die DVD-Video, die Sie eben erstellt haben.

Praktische Tastenkürzel

Projekt speichern

Strg + S

Projekt laden

Strg + O

Brenndialog öffnen

B